

Koleopterologische Rundschau	81	264	Wien, September 2011
------------------------------	----	-----	----------------------

Mitteilung

Sammlung Machatschek: Im Zuge der Umstrukturierung des Naturgeschichtlichen Kabinetts des Schottenstifts (Wien I) wurden im März 2011 die Reste der Käfersammlung des Benediktinerpaters Gregor Machatschek, insgesamt etwa 12.000 Exemplare, als Dauerleihgabe an das Naturhistorische Museum Wien übergeben. Etwa ein Drittel des Materials muss allerdings auf Grund massiven Schädlingsbefalls noch aussortiert werden.

Besonders zahlreich vertreten sind die Carabidae, Chrysomelidae und Curculionidae. Viele Käferfamilien fehlen leider zur Gänze. Die Sammlung enthält auch Typen von sieben Arten (siehe unten).

Gregor Machatschek wurde am 27.II.1882 in Oberjohnsdorf (Horní Třešňovec, nördlich von Landskron, Böhmen) geboren. Nach dem Besuch des Gymnasiums in Landskron studierte er in den Jahren 1904–1908 Theologie an der Universität Wien. Zwischen 1910 und 1922 war er Kaplan in Gumpendorf (Wien VI), Eggendorf im Thale (NÖ), Stammersdorf (Wien XXI) und Wien VII (St. Ulrich). Anschließend leitete er die Pfarren von Enzersdorf im Thale (NÖ) (1922–1936) und Waitzendorf (bei Retz, NÖ) (1936–1961).

Gregor Machatschek starb am 1.IV.1961 in Waitzendorf. Für seine umfangreiche, ursprünglich mehr als 40.000 Käfer umfassende Sammlung wurde 1964 im Schottenstift ein eigener Raum eingerichtet. Die Sammlung enthält viele, von Machatschek an seinen beiden letzten Wohnorten (Waitzendorf, Enzersdorf im Thale) gesammelte, faunistisch bedeutsame Exemplare. Aufgrund seiner guten Kontakte zu Benediktinermissionaren enthält das Material auch zahlreiche Exoten, zum Beispiel aus Neuguinea (Wareo), Indien (Sikkim), China, Madagaskar, Kongo, Panama, Paraguay, und anderen tropischen Ländern. Darüber hinaus finden sich viele Exemplare aus historisch bedeutsamen Sammlungen, wie z. B. Hauser, Mader, Reitter (Hansa Humboldt, Sta. Catharina, Brasilien), Schatzmayr und Winkler.

Die 12.000 vom Naturhistorischen Museum Wien übernommenen Käfer stellen, wie eingangs erwähnt, nur den Rest der Sammlung dar. Der Großteil ging „über Vermittlung der Universität Wien an verschiedene Museen (z.B. Braunschweig und Kiel)“ (CZERNIN 2011: Das Naturgeschichtliche Kabinett. – Jahresbericht des Schottengymnasiums in Wien 2011).

Liste der Typen der Sammlung Machatschek:

Carabidae:

Elaphropus (Tachyura) bodemeyeri (Fleischer, 1915)

Curculionidae:

Chlorophanus rufipes Voß, 1931

Dermatoxenus sexnodosus Voß, 1932

Drepanoderes leucofasciatus Voss, 1932

Lixus cleonoides Voß, 1932

Paromias sulphurifer Voß, 1931

Sympiezomias consobrinus Voß, 1932

M.A. JÄCH

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [81_2011](#)

Autor(en)/Author(s): Jäch Manfred A.

Artikel/Article: [Mitteilung. 264](#)